

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 51 (1991-1992)

**Heft:** 6

**Buchbesprechung:** Neue Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

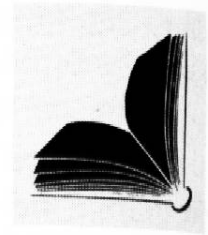
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neue Bücher

### Keine Angst vor Krebs – Vorbeugen ist lernbar



*Unterrichtseinheiten zu den Themen Alkohol, Tabak, Ernährung und Sonnenexposition für das 1.–3., das 4.–6. und das 7.–9. Schuljahr.*

kl. Die Schweizerische Krebsliga hat im Februar dieses Jahres ein Lehrmittel als Beitrag zum Gesundheitserziehungsunterricht herausgegeben.

#### Inhalt

aller zwölf Unterrichtseinheiten ist bewusst viel Gruppenarbeit, viele mündliche Beiträge und viel aktive Beteiligung wie z.B. Analyse des eigenen Verhaltens und Vorschläge zum eigenen gesundheitsfördernden Verhalten sowie Kontaktnahme mit Leuten ausserhalb der Schule. Diese Methode soll sich günstiger auf die Steigerung des Selbstbewusstseins auswirken. Ein gesundes Selbstbewusstsein ist Bedingung, um eigene Entscheide treffen und in die Tat umsetzen zu können.

#### Das Unterstufenprogramm

trägt dem Umstand Rechnung, dass die schriftliche Ausdrucksfähigkeit noch sehr beschränkt ist. Wimmelbilder von

Werner Nydegger und eine Bildergeschichte von Hanspeter Hauser geben Anregungen zu lebhaftem, lustbetontem Unterricht.

#### Auf der Mittel- und Oberstufe,

wo Information und Trendsetting eine tragende Rolle spielen, muss der Anschauungsunterricht seinen Platz haben. So wird beim Thema Tabak der Nachweis erbracht, dass auch aus dem Rauch von Filterzigaretten nie geahnte Mengen von Teer in die Atemwege gelangen. Demonstriert wird weiter die Wirkung von Sonnencremen mit unterschiedlichen Schutzfaktoren und die Sichtwinkeleinschränkung nach Alkoholkonsum.

Die Oberstufenschüler und -schülerinnen erhalten reichlich Gelegenheit, ihr erworbenes Wissen weiterzugeben.

Das Programm für die Unterstufe ist für Fr. 24.50, das für die Mittelstufe für Fr. 78.50 und das für die Oberstufe für 69 Franken (inkl. Laborset) bei der Schweizerischen Krebsliga, Monbijoustrasse 61, Postfach 8219, 3001 Bern, erhältlich.

## Milch – vom Bauer bis zum Konsumenten

Für die Bauern ist die Milch von grosser Bedeutung: Ein Drittel ihres Einkommens stammt aus der Milch. Die mit der Milchproduktion eng verbundene Rindviehhaltung spielt für die Pflege und den Schutz der Kulturlandschaft eine wichtige Rolle. Kühe, Stiere und Kälber, die auf den Weiden grasen, prägen das Landschaftsbild der Schweiz. Von der Milch leben auch Hunderte von Käsereien und Molkereien, wo die Milch zu Nahrungsmitteln verarbeitet wird. Im Durchschnitt konsumieren die Schweizerinnen und Schweizer jährlich 103 Liter Milch, 15 Kilogramm Käse, sechs Kilogramm Butter, 6,5 Liter Rahm und 17 Kilogramm Joghurt. Die Landschaft, aber auch unser Speisezettel, sähe ohne Kühe ganz anders aus.

Der Landwirtschaftliche Informationsdienst hat deshalb eine neue Broschüre über den Weg der Milch vom Produzenten zum Konsumenten herausgegeben. Die 24seitige Schrift ist mit comicartigen Zeichnungen farbig illustriert. Sie richtet sich vor allem an Lehrer und Schüler und informiert in einfacher und verständlicher Sprache über die Haltung von Milchkühen auf dem Bauernhof, über die Verarbeitung in den Molkereien und Käsereien sowie über den Konsum von Milch und Milchprodukten.

Lehrer können für den Unterricht Klassensätze der Broschüre «Milch» gratis beim Landwirtschaftlichen Informationsdienst, Postfach, 3001 Bern, (Tel. 031/45 66 61) beziehen.

## Ein Unterstufen-Lehrmittel über die Reise des Blutes

Erfahrungen mit Gesundheit, Verletzungen und Krankheiten gehören bereits im Vorschulalter zum Kinderalltag wie Essen, Schlafen, Spielen und andere Tätigkeiten. Mit ihnen erwacht auch das Interesse des Kindes am eigenen Körper und den Funktionen der Organe. Kindern im Alter von acht bis zehn Jahren die Aufgaben des Blutes und anderer lebenswichtiger Organe begreiflich zu machen, ist aber keine einfache Aufgabe. Die Fachleute des Zentrallaboratoriums Blutspendedienst des Schweizerischen Roten Kreuzes lösten sie deshalb in Zusammenarbeit mit Pädagogen.

Das Resultat ist ein attraktives Bilderbuch von 28 Seiten Umfang, das die Reise des Blutes durch den menschlichen Körper, verpackt in eine spannende Geschichte, in leicht verständlichen Texten erzählt. Die verschiedenen Reisestationen wurden von der Berner Künstlerin Brigit Herrmann mit farbigem, detailreichen Bildern illustriert.

Das stufengerechte Lehrmittel kann im Sinne einer kontinuierlichen Gesundheitserziehung und als Vorbereitung auf den Menschenkunde- und Biologieunterricht einen wertvollen Beitrag leisten. Es soll dem Kind aber auch



helfen, eine positive Einstellung zum Blut zu finden. Das Bilderbuch ist frei von jeglicher Werbung und eignet sich gut zur Behandlung im Heimat- und Naturkundeunterricht oder auch als gemeinsame Lektüre für Eltern und Kinder nach einer kurzen Einführung in der Klasse.

«Die Reise des Blutes» wird vom Herausgeber gratis an alle interessierten Lehrkräfte abgegeben. Dasselbe gilt übrigens für das bereits vor zwei Jahren erschienene Oberstufen-Lehrmittel

«Das Blut» mit der dazugehörenden Lehrer-Begleitinformation, das alternativ oder ergänzend zu den staatlich bewilligten Lehrmitteln für die Bearbeitung dieses Kernstoffthemas eingesetzt werden kann. Bestellungen unter Angabe der benötigten Exemplare sind an die Rotkreuzstiftung Zentrallaboratorium *Blutspendedienst SRK, Postfach, 3000 Bern 22*, zu richten. Für telefonische Bestellungen und weitere Auskünfte steht die Nummer 031/499 255 zur Verfügung.



Werkstr. 2 Tel. 081 24 53 83

Buch- und Offsetdruck  
Filmsatz und Repro  
Gummi-, Metall-, Lager-  
und Signierstempel  
Stempelkissen und -farben  
Numeroteure und Dateure



Werkstr. 2 Tel. 081 24 53 83

## Die ersten Bausteine für den Sachunterricht

Beim Sabe-Verlag sind die ersten drei Bausteine für den Sachunterricht aus der Reihe «Mensch und Umwelt» von Jürgen Reichen erschienen. Die Bausteine liefern Unterrichtsvorschläge (Lernwerkstätten, Projektartiges) zu Sachthemen für die Hand der Lehrperson mit Lektionsskizzen, Arbeitsaufträgen, Kopiervorlagen u.a.m. Sie gliedern sich in eine naturkundlich-technische und eine soziokulturelle Reihe.

Bei den ersten Bausteinen handelt es sich um die folgenden Bände:

### Heimtiere (ab Ende 1. Klasse)

Klein«zoo» in der Klasse / Artgerechte Einstellung zum Tier / Verantwortung (Gruppenarbeiten, begleitender Werkstattunterricht) 64 Seiten, Format A4, Bestellnummer 7813, Fr. 19.80

### Der menschliche Körper (ab 3. Klasse)

Den eigenen Körper kennenlernen / Grundbegriffe Skelett, Muskeln, Haut / Verdauungstrakt, Stoffwechsel / Ziel: Aufklappmodell (Grundangebot in 2 Teilen, mit Lernwerkstatt als Vertiefungsangebot) 80 Seiten, Format A4, Bestellnummer 7814, Fr. 22.80

### Was eine Pflanze zum Wachsen braucht (ab 2. Klasse)

Biologische Tatsachen / Wachstumsbe-

dingungen, Stoffwechsel / Experimentieren lernen (Grund-, Vertiefungs- und Ergänzungsangebot) 56 Seiten, Format A4, Bestellnummer 7812, Fr. 19.80

Weitere Bausteine sind in Vorbereitung.

Bereits vor einigen Monaten ist der Grundlagenband «Sachunterricht und Sachbegegnung» von Jürgen Reichen erschienen (136 Seiten, Format A4, Bestellnummer 7811, Fr. 36.80).

*Sabe-Verlagsinstitut für Lehrmittel  
Gotthardstrasse 52, 8002 Zürich  
Telefon 01/202 44 77*

Wolle  
**BELLANA**

C R E A T I V

M O D I S C H

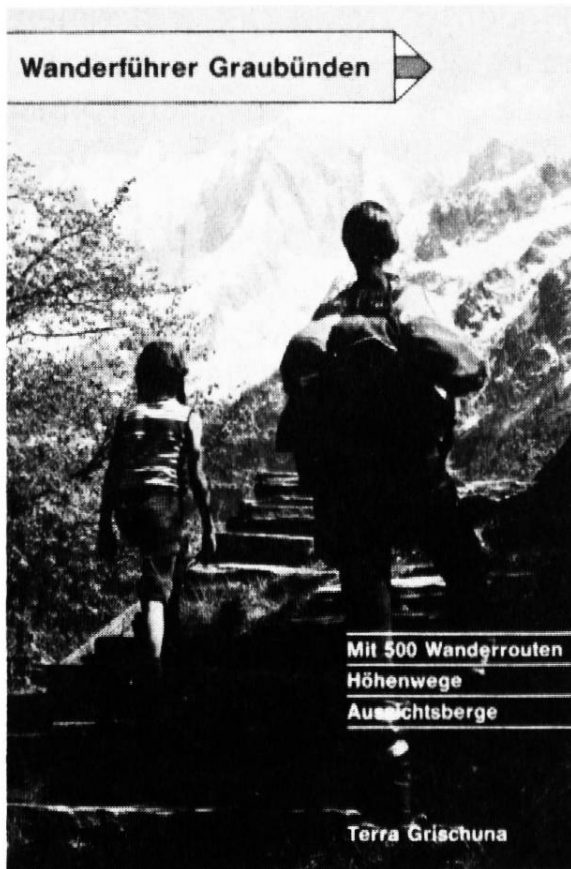
P R E I S G Ü N S T I G

**10% Schulrabatt**

BELLANA-Wolle  
obere Gasse 12, 7000 Chur  
081 - 21 61 44

Bellana-Filialen in Baden, Basel, Bern, Biel, Brig, Brugg, Chur, Frauenfeld, Klingnau, Luzern, Oftringen, Olten, Reinach AG, Solothurn, Tivoli Spreitenbach, Stans, St. Gallen, Thun, Willisau, Winterthur. — Lagerverkauf in Strengelbach.

## Ein neuer Wanderführer für Graubünden



Seit langem fehlte eine Sammlung mit den von der BAW markierten Wanderrouen. Hans Peter Gansner, langjähriger Leiter der Bündner Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege (BAW), hat rund 500 Wandervorschläge überarbeitet und neu zusammengestellt. Die Rouen sind nach Regionen, meist Tal-schaften, angeordnet. Bei der Wandervorbereitung hilft diese übersichtliche Darstellung, leicht den gewünschten Ort zu finden. Zudem sind die Ausgangspunkte in einem Ortsverzeichnis

zusammengefasst. Die Wandervorschläge, oft Geheimtips des Autors, enthalten viele Informationen, wie Zeiten, Orte und Verkehrsverbindungen.

Einführungen in die Landschaft, Geschichte und Kultur der einzelnen Regionen, Tips für das Wandern im Gebirge und Hinweise auf Unterkünfte, Bergseen, Burgen und Schlösser ergänzen den Wanderführer Graubünden. Er ist gespickt mit vielen Informationen, dennoch handlich und kann leicht auf Wanderungen mitgenommen werden.

Zusätzlich zum Wanderführer Graubünden erhält der Leser noch eine praktische Graubünden-Karte im Massstab 1:250 000.

Eine ansprechende grafische Gestaltung, ganzseitige Farbbilder und einige Landschaftszeichnungen des Autors geben dem Buch eine sympathische Note.

Jedem, der in Graubünden wandert, wird der Wanderführer Graubünden zum unentbehrlichen Begleiter werden.

*Hans Peter Gansner: Wanderführer Graubünden. Terra Grischuna Verlag, Chur 1992, 300 Seiten, 27 Farbbilder, 30 Zeichnungen. Format 12,5 x 18 cm, Fr. 26.—.*

*Werfen Sie Ihr Glas nicht in den Kehricht;  
es gibt überall Container für die Wiederverwertung!*

## Methodik für das Tastaturschreiben auf Personalcomputern und Schreibmaschinen

Eine Neuerscheinung aus dem Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Verbandes, Zürich

Tastaturen sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Um so wichtiger ist, das Schreiben auf einer Tastatur richtig zu lernen und zu lehren. Die Neuerscheinung «Methodik für das Tastaturschreiben auf Personalcomputern und Schreibmaschinen» richtet sich an Lehrkräfte, die bereits unterrichten, und diejenigen, die noch in der Ausbildung stehen. Sie ist unabhängig von der Schulstufe, auf der das Tastaturschreiben gelehrt wird.

Der Leitfaden bezieht sich auf das Schreiben nach der Tastschreibmethode auf Tastaturen – gleichgültig, ob Personalcomputer- oder Schreibmaschinentastatur. Die wesentlichen Punkte bleiben sich gleich. Auf deutliche Unterschiede wird speziell hingewiesen. Das Buch enthält wertvolle Grundlagen und Hinweise zur Fachmethodik, zur Unterrichtsplanung und

-gestaltung. Zahlreiche ausführliche Unterrichtsdispositionen dienen als Anregung für den Aufbau der einzelnen Lektionen.

Beim Schreiben auf einer Tastatur braucht man weit mehr als nur die Finger. Das von Dr. Willi Stadelmann verfasste Kapitel «Steuerung und Koordination von Bewegungen im Gehirn» zeigt leicht verständlich und anschaulich, welche komplizierten Vorgänge sich beim Tastaturschreiben abspielen.

Methodik für das Tastaturschreiben auf Personalcomputern und Schreibmaschinen von Georges Thiriet und Rosa Müller-Nietlispach. 1. Auflage 1992. 100 Seiten. Loseblattsammlung in Ordner. Fr. 58.—. ISBN 3-286-31781-0

Dieser Leitfaden kann in jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Verbandes, Zürich (Postfach 687, 8027 Zürich) bestellt werden.



**Dipl. Ing. E. WILLI AG**

**SANITÄR  
HEIZUNG  
LÜFTUNG**

spezialisiert auf Schulhaus-  
und Hallenbad-Bauten

Chur Arosa  
Flims Lenzerheide